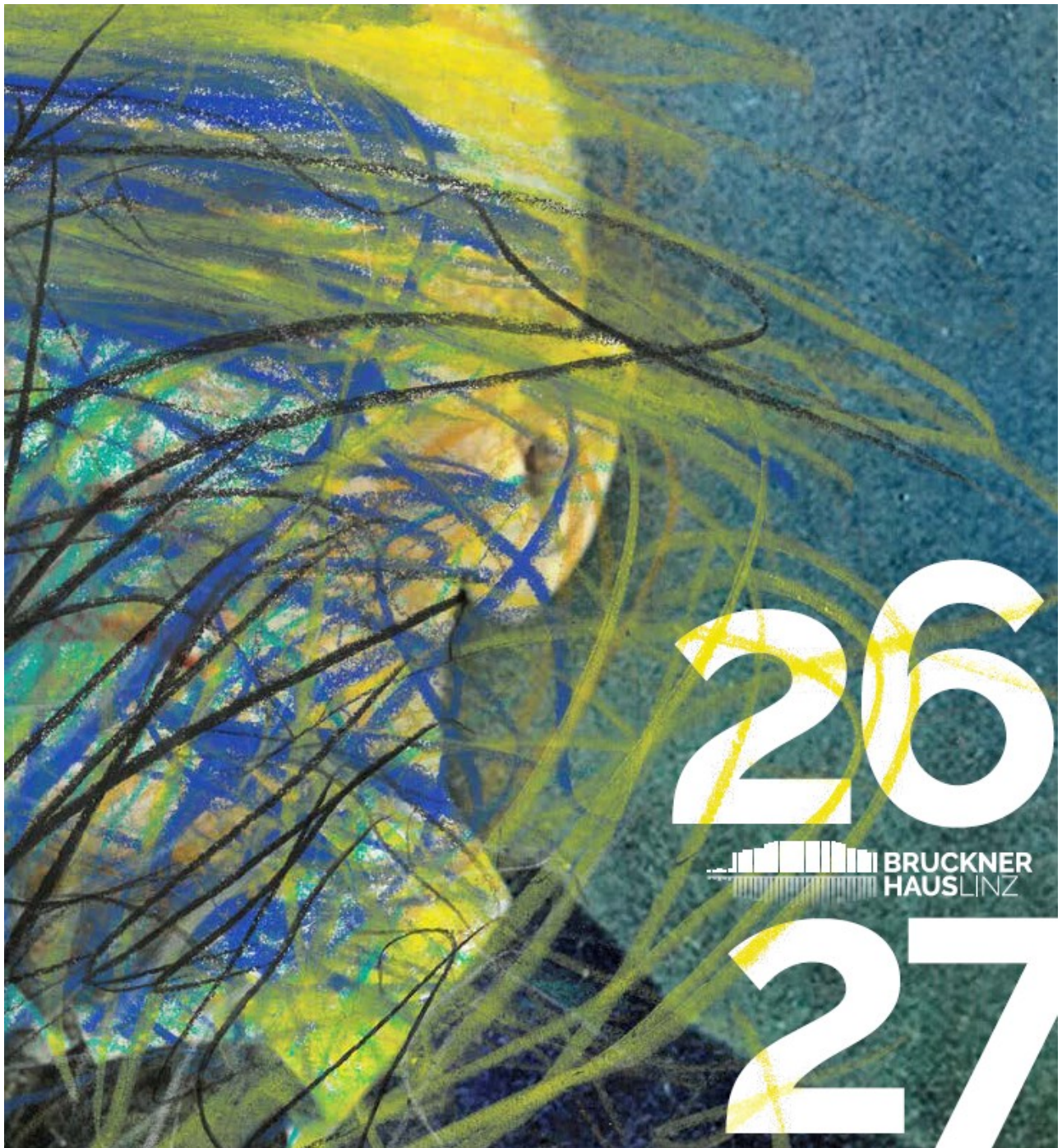




Programmpräsentation
Saison 26–27
24. März 2026, 11:00 Uhr

Programmpräsentation
Saison 26–27
24. März 2026, 11:00 Uhr
Großer Saal, Brucknerhaus Linz

Auf dem Podium

Dietmar Prammer Bürgermeister der Stadt Linz

Norbert Trawöger Künstlerischer Direktor Brucknerhaus/LIVA

Andreas Meier Leiter Programmplanung & Dramaturgie

Paula Schlüter Programmplanung & Dramaturgie

Anna Dürrschmid, Malina Meier Junges Brucknerhaus, Education & Musikvermittlung

»Das Brucknerhaus ist die konzertante Herzkammer eines der klingendsten Landstriche Europas. Unser Qualitätsanspruch ist in jeder Hinsicht unverhandelbar, vor allem dafür ein lebendiges Haus der Musik von Menschen für möglichst viele Menschen zu sein. Wir setzen mit Leidenschaft auf Vielfalt, Zugänglichkeit und Zusammenwirken mit vielen Partnerinnen und Partner, Künstlerinnen und Künstlern in Stadt und Land und der weiten Welt!«

Norbert Trawöger Künstlerischer Direktor Brucknerhaus/LIVA

Saison der Begegnungen

Noch bewegender, noch abwechslungsreicher, noch offener: In der Saison 26–27 erwarten das Publikum im Brucknerhaus Linz musikalische Höhenflüge, langersehnte Debüts und ein erweitertes Vermittlungs- und Rahmenprogramm.

»Ein Haus ist ein Haus«, bringen es Norbert Trawöger und Kai Liczewski im Vorwort der Saisonbroschüre 26–27 auf den Punkt. Was sie damit meinen? Ohne die vielen Menschen, die das Brucknerhaus hinter, vor und auf der Bühne lebendig machen, die sich hier begegnen, unterhalten, streiten, entsteht keine Resonanz, bleibt der Raum leer. Die Öffnung hin zur Stadt für möglichst viele verschiedene Besucher:innen von jung bis alt ist selbst erklärtes Ziel des Brucknerhauses Linz. In der Saison 26–27 werden deshalb beliebte Vermittlungsformate wie die kostenlosen Kurzkonzerte des Musikalischen Jahreskalenders, Haus- und Orgelführungen (die auch in Gebärdensprache angeboten werden) oder die Einführungsvorträge vor ausgewählten Konzerten nicht nur fortgesetzt, sondern noch weiter ausgebaut: So ermöglicht eine in Kooperation mit dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel eingerichtete Kinderbetreuung bei den *Sonntagsmatineen* jungen Eltern den Konzertbesuch, während ihre Kinder im Kleinen Saal einen musikalisch-kreativen Sonntagvormittag mit Basteln, gemeinsamem Musizieren, Spiel und Spaß erleben. Konzerte der Reihe *Große Orchester* werden in Zukunft durch das sogenannte *Linzer Klangmenü* eingerahmt: In Kooperation mit dem Oö. Landesmusikschulwerk eröffnen musikalische Nachwuchstalente den Konzertabend vor der Einführung mit einem musikalischen Impuls. Nach dem Konzert wird zum *Nachklang* ins Foyer eingeladen, wo die Höreindrücke bei Gesprächen nachwirken können. Bei den Liederabenden der Saison 26–27 finden außerdem *Künstler:innengespräche* statt, bei denen mit den Musiker:innen des Abends auf Tuchfühlung gegangen werden kann. Weitere Diskurs- und Salonformate, bei denen die Begegnung im Zentrum steht, sind in Planung.

In den über 150 Eigenveranstaltungen, die das Brucknerhaus auch in der kommenden Saison realisiert, begegnen sich in einem Programm für alle Altersgruppen regionale und internationale Exzellenz, Unterhaltsames und Herausforderndes, Streitbares und Begeisterndes, Momente des Staunens und der Überwältigung. Zu den symphonischen Höhepunkten zählen dabei unter anderem das Amsterdamer Concertgebouw-Orchester mit seinem jungen Chefdirigenten Klaus Mäkelä, das seit 25 Jahren zum ersten Mal wieder im Brucknerhaus zu Gast ist. Oder die erste (und letzte) *Sonntagsmatinee*, die Markus Poschner

als Chefdirigent des Bruckner Orchester Linz dirigieren wird. Liebhaber:innen der Barockmusik kommen wiederum bei der *Matthäus-Passion* mit Stefan Gottfried, dem Concentus Musicus Wien und dem Wiener Singverein voll auf ihre Kosten: Ein Solist:innen-Ensemble mit Gesangsgrößen wie Florian Boesch, Gerald Finley, Sabine Devieilhe oder Werner Güra verspricht ein einmaliges Konzerterlebnis. Aber auch den Liederabend von Bariton Christian Gerhaher sollte man nicht verpassen.

Oder darf es mal etwas ganz anderes sein? Dann ist das Chorkonzert Alpen & Glühen mit dem Chor Ad Libitum und Trompeter Thomas Gansch genau das Richtige: Volksmusikalische Traditionen treffen hier auf Jazz, filigranes Musizieren auf Improvisationen, ein Boarischer mit viel humoristischem Groove auf einen ins Österreichische übersetzten indischen Raga. Aber auch in kleineren Formationen verspricht die Saison 26–27 faszinierende künstlerische Begegnungen und musikalische Sternstunden: Bariton Georg Nigl tut sich mit Burgschauspieler Nicholas Ofczarek und Markus Hinterhäuser – Pianist und Intendant der Salzburger Festspiele – zusammen, um einen bewegenden Karl Kraus-Abend auf die Bühne des Großen Saals zu bringen. Die Starinterpret:innen Isabelle Faust, Tabea Zimmermann und Jean-Guihen Queyras spielen solistisch und im Trio und Jazzlegende Brad Mehldau lädt gemeinsam mit dem Pianisten Kirill Gerstein zu einem Dialog zwischen Improvisation und Interpretation, Jazz und Klassik ein.

Auf ein Debüt in der Saison 26–27 darf man sich ganz besonders freuen: Der russische Tastengigant Grigory Sokolov spielte zum letzten Mal 1973 ein Konzert in Linz – ein Jahr, bevor das Brucknerhaus 1974 eröffnet wurde. Über 50 Jahre später wird er nun endlich den Großen Saal mit seiner Interpretationskunst beehren – ein künstlerischer Höhepunkt in der Geschichte des Hauses. Zu den faszinierenden Künstler:innenpersönlichkeiten, die 26–27 zum ersten Mal im Brucknerhaus zu erleben sind, gehört außerdem das britische Orgelphänomen Anna Lapwood, die in den sozialen Medien ein Millionenpublikum für ihr Instrument begeistert. Ganz dem Debüt verschrieben hat sich die Reihe *Stars von morgen*, in der fünf Nachwuchskünstler:innen und -ensembles mit vielfältigen Programmen ihr Können unter Beweis stellen – darunter zum Beispiel der brasilianische Geiger Guido Sant’Anna oder das tschechische Alinde Quintet, das 2024 den ARD Musikwettbewerb gewonnen hat.

Erweitert hat sich auch das Programm des Jungen Brucknerhauses: Das Konzertformat *Brucknerhäuschen* führt Kinder zwischen 1 und 3 Jahren spielerisch an das Wunder der Musik heran. Aber auch die bekannten Reihen haben einiges zu bieten: In der beliebten *mini.music* für Kinder ab drei Jahren geht Antonella auf Tauchgang, um die Klang- und Geräuschwelten des Wassers zu erkunden. Das Programm der *midi-music* ist für junge und alte Musikfreund:innen ab sechs Jahren zu empfehlen: Nicht nur kann man das Bruckner Orchester Linz mit Markus Poschner aus nächster Nähe erleben, auch die Jazzversion von *Peter und der Wolf* verspricht Musikgenuss und Unterhaltung für Jung und Alt.

Das Verklingen übersingen Gedanken über Malen

Übermalen heißt: im Bilde sein. Die Bilder, die – und das allein ist bereits ungewöhnlich – hier selbst zum Rahmen werden, zum Rahmen für die Musik, für die Programme, Projekte und Gedanken, die Sie in diesem Saisonbuch finden, sind ganz in diesem Sinne selbst ›im Bilde‹. Es sind Bilder, in denen Künstlerinnen und Künstler des Instituts ›Schön für besondere Menschen‹, das sich als Zentrum für kognitiv und mehrfach beeinträchtigte Menschen versteht, eine Auswahl von Porträts des Namensgebers unseres Konzerthauses, Anton Bruckner, übermalt haben. Das passt in vielerlei Hinsicht. Denn ist nicht im Grunde das Hörbar- Machen von Musik nichts anderes als das immer wieder neue Übermalen eines präexistenten Notentextes, einer musikalischen Idee, das Übertönen eines vorausgegangenen Klanges, einer gerade gespielten Note, die sofort wieder von der nächsten übermalt wird? Übermalen heißt: im Bilde sein. Musizieren heißt: das Verklingen übersingen.

Dahingehend sind die Farben, die Sie auf den folgenden Seiten mittendrin, mittendrauf, neben, auf und über Bruckner sehen, selbst Musik, sind ›Zwischentöne‹ zwischen Tönen. Und es ist der Klang dieser Zwischentöne, der den Porträts Leben einhaucht, die damit Strich um Strich von Bildflächen zu Projektionsflächen werden. Die Übermalungen setzen etwas in Bewegung, kommentieren, bekräftigen, umschreiben, verdrängen, schaffen Raum und öffnen so den Dialog zwischen uns und den Bildern hinter den Bildern.

Geschont wird der ehrwürdige Herr Bruckner dabei nicht: Zuweilen verschwindet das ursprüngliche Hauptmotiv hinter farbprächtigen Konturen, belebten Naturszenen oder kraftvollen Schraffierungen. Und doch sehen wir gerade in der Übermalung das, was wir nun eigentlich *nicht mehr* sehen. Erst durch das Verdecken wird das Unsichtbare sichtbar.

»Übermalen heißt das Fehlende an dem bereits Vorhandenen ergänzen«, schreibt Bruckners Zeitgenosse, der Münchener Maler Karl Raupp in seinem 1891 erschienenen *Katechismus der Malerei*. Indem sie das vermeintlich Vollständige übermalen, haben die Künstlerinnen und Künstler erst einen Raum für das Fehlende, für die Sehnsucht, für den Ausdruck geschaffen, für das, was uns mit der Musik in Dialog bringt. Hier sind wir im wahrsten Wortsinn im Bilde – bei Symphonie-konzerten, Matineen, bei Orgelklängen am Nachmittag, Kammermusikabenden, Lesungen und Klavierrecitals, bei Programmen für Familien, Kindergärten und Schulen, bei Jazz-Improvisationen, Weltmusik-Dialogen, bei Gesprächen, Begegnungen und einmaligen Momenten in der Saison 26–27 des Brucknerhauses Linz.

Andreas Meier Leiter Programmplanung & Dramaturgie

Warum?

Eine exzentrische Geste

Im 19. Jahrhundert wurden allerorts Konzerthäuser errichtet, in die sich das Bürgertum zum Musikhören zurückzog. Das aufmerksame Zuhören ist eine Kulturleistung des damaligen bürgerlichen Publikums. Man lernte Stillsitzen statt Stampfen, Schweigen statt Schwätzen, Konzentration statt Zerstreuung. Als Acht-jähriger besuchte ich an der Hand meines Musikervaters das erste Mal ein Konzert in einem ›richtigen‹ Konzerthaus, dem Brucknerhaus Linz. Von dem Konzert mit dem Flötisten James Galway, dem bis heute legendären ›man with the golden flute‹, blieb mir nur in Erinnerung, dass er beim Betreten der Bühne seine Flöte einige Meter in die Luft warf, sie wieder auffing und zu spielen begann. Diese exzentrische Geste eines Weltstars hat sich in mein Gedächtnis eingebrannt, auch als eine Art Irritation und Alteration vom Üblichen, die unverzüglich in den Bann zieht und damit die Sinnesbereitschaft schärft und einen die Ohren spitzen lässt. Das Auffangen der Flöte wird zum Einfangen der Zuhörer:innen. Das Unerwartete schafft Aufmerksamkeit und Nähe.

Nähe – Öffnung – Verwandlung

Das Brucknerhaus wurde 1974 eröffnet und öffnet sich seitdem mehr oder weniger tagtäglich. Seine Architektur ist einzigartig! Der Eingangsbereich fördert in seiner Weitläufigkeit viel Möglichkeit zur Nähe. Er schafft eine intime Atmosphäre beim Ankommen, die einen nicht zur Tuchfühlung zwingt und auf ein Gemeinschaftserlebnis einstimmt. Nach erfolgtem Aufstieg ins Foyer vor den Sälen öffnet sich der Raum, gibt einen weiten Blick auf die Donau und auf das andere Ufer frei. Eine Expansion, auch in der Raumhöhe. Mit Betreten der Säle kommt man im Innersten an, die Ausrichtung verjüngt sich architektonisch hin zum Austragungsort des Ereignisses.

Herzkammer

Das Brucknerhaus ist die konzertante Herzkammer von Linz, ein Kulminationsort von Welt(klasse) inmitten eines Kulturlandes. Nähe – Öffnung – Verwandlung sind in der architektonischen Dramaturgie eingeschrieben. Es ist ein idealer Ort für Verwandlung, Unterhaltung, Zusammenkommen. Wir bekommen menschlichen Spielraum!

Stillsitzen

Spielräume schaffen Atmosphären und Bedingungen, um für uns Menschen Situationen zum Wahr-nehmen und zum Spielen zu ermöglichen. Um klassische Musik zu hören, muss ich mich üblicherweise in ein Konzerthaus setzen und ruhig sein. Stillsitzen ist eine ernste Angelegenheit, die ich heute oft als wohltuende Nötigung in der Schnelligkeit des Alltags erlebe. Endlich sitzen, stillhalten und zuhören. Das bis heute mehr oder weniger vereinbarte Stillhalten hat sich längst seines zugrundeliegenden Bildungsideals entledigt und scheint bei näherer Betrachtung eine eingeschliffene Routine zu sein. Freilich wäre zu diskutieren, ob es sich in der Empörung der Eingeweihten gegenüber Regelbrechern, die sich erlauben,

zwischen den Sätzen zu applaudieren, um ein Festhalten der Verunsicherten an der Sicherheit einer Routine handelt oder ob es ein Aufbegehren gegen eine unsensible Störung des Kollektivs in höchster Konzentration ist. Aber ein Konzert ist viel mehr. Wir sitzen rund um die Feuerstelle Konzert. Wir sind in Gemeinschaft, die Musik erinnert uns an das Ungreifbare, schafft Raum für Geschichten, Gefühle, Atmosphäre, Verbundenheit ...

Warum brauchen wir das Brucknerhaus?

Es schafft Raum für exzentrische Gesten, für Stillsitzen, für Klangereignisse von höchster Dringlichkeit, für Begeisterung, Irritation, Staunen, fürs Menschsein ...

Für uns! Darum.

Norbert Trawöger Künstlerischer Direktor Brucknerhaus/LIVA

Die Bilder im Programmbuch sind Arbeiten von Künstler:innen des Instituts ›Schön für besondere Menschen‹ (Kirchdorf/Micheldorf) unter der Projektleitung von Manfred Schöllner

Titelbild: Übermalung von Rainer Bertalan



»Das Brucknerhaus ist ein Haus der Musik mit internationaler Ausstrahlung und zugleich ein lebendiger Teil von Linz. Mit einem vielfältigen Programm stärkt das Konzerthaus auch in der Saison 2026/27 seine Rolle als Ort der Begegnung und als Haus der Musik mit internationaler Ausstrahlung. Hochkarätige Programmpunkte, renommierte Orchester und zahlreiche Vermittlungsangebote zeigen, wie Musik Menschen und Generationen verbinden kann. Wenn das Royal Concertgebouw Orchestra und das Budapest Festival Orchestra nach Linz zurückkehren und weitere internationale Stars und Spitzenensembles im Brucknerhaus zu Gast sind, wird unsere Stadt erneut zum lebendigen Treffpunkt der internationalen Klassikszene. Das Brucknerhaus Linz verbindet Weltniveau mit Offenheit und steht für kulturelle Qualität sowie für eine Stadt, die Musik als verbindende Kraft versteht. Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Brucknerhauses, das diese Entwicklung mit großem Engagement möglich macht.«

Dietmar Prammer Bürgermeister der Stadt Linz

»Das diesjährige Brucknerhaus-Programm überzeugt wieder mit einem attraktiven Mix aus bewährten Veranstaltungen und neuen Formaten. Nationale sowie internationale Größen der Kunst- und Kulturszene werden auch heuer das Publikum im Brucknerhaus begeistern. Als regional fest verankertes Unternehmen der Daseinsvorsorge sorgt die LINZ AG für eine hohe Lebensqualität in der Stadt und darüber hinaus. Kunst und Kultur ist für viele Menschen ein wesentlicher Teil der Lebensqualität. Die Förderung dieser Bereiche ist daher ein fester Bestandteil der LINZ AG. Mit dem Begriff ›LINZ AG Kulturzeit‹ kennzeichnen wir unsere regionale Kulturpartnerschaften, von denen uns eine auch mit dem Brucknerhaus Linz verbindet. Unsere Unterstützung leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass viele tausende Menschen – darunter auch zahlreicher unserer Kund:innen – Kulturereignisse von Weltformat mitten in Linz erleben können. Im Namen der LINZ AG wünsche ich allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen im Brucknerhaus viel Erfolg und dem Publikum eine schöne Zeit mit vielen unvergesslichen Momenten.«

DI Erich Haider MBA, LINZ AG-Generaldirektor

Die Saison 26–27 im Überblick

Große Orchester

Neun Konzerte, neun Orchester von Welt, neun herausragende Dirigent:innen im klingenden Dialog mit außergewöhnlichen Solist:innen: Die *Großen Orchester* versprechen das Einmalige, das Überwältigende, den Moment des Staunens.

Sa, 19. Sep 2026 **Rakitina, Hardenberger & Bruckner Orchester Linz**
Di, 20. Okt 2026 **Jacquot, Tamestit, Apkalna & WDR Sinfonieorchester**
Mi, 18. Nov 2026 **Mäkelä & Royal Concertgebouw Orchestra**
Do, 3. Dez 2026 **Altinoglu & Wiener Philharmoniker**
Fr, 15. Jän 2027 **Hrůša, Gerstein & Bamberger Symphoniker**
Di, 2. Mär 2027 **Altinoglu, Hagen & hr-Sinfonieorchester**
Mi, 17. Mär 2027 **Manacorda, Saadi & Bruckner Orchester Linz**
Mo, 12. Apr 2027 **Bychkov, Cho & Tschechische Philharmonie**
Mo, 24. Mai 2027 **Fischer, Altstaedt & Budapest Festival Orchestra**

Neu:

Linzer Klangmenü
rund ums Konzert

Vorspiel

18:45* Mittlerer Saal

Kurze musikalische Einstimmung mit jungen Musiker:innen der Musikschule der Stadt Linz und anschließende Konzerteinführung bei freiem Eintritt

Konzert

19:30* Großer Saal

Nachspiel

Nach dem Konzert Foyer Großer Saal

Musikalischer Kommentar und spontane Gespräche zum Verweilen und Nachhören

Restaurant BRUCKNER'S

Vor und nach den Konzerten hat unser Restaurant BRUCKNER'S geöffnet.

*Mäkelä & Royal Concertgebouw Orchestra, 18. Nov 2026: Vorspiel: 18:15, Konzert: 19:00

Sonntagsmatineen

Im Brucknerhaus endet der Tag oft mit orchesterlicher Musik, sechsmal im Jahr beginnt er auch mit ihr: Programmatisch vielfältige Orchesterkonzerte mit herausragenden Solist:innen sorgen für den perfekten Einstieg in den Tag und einen musikalischen Ausklang des Wochenendes.

So, 29. Nov 2026 **Antonini, Smirnov & Mozarteumorchester Salzburg**

So, 31. Jän 2027 **Queyras & Stuttgarter Kammerorchester**

So, 21. Feb 2027 **Say, Renaudin Vary & Kammerorchester Basel**

So, 18. Apr 2027 **Prégardien, Bezuidenhout & Camerata Salzburg**

So, 2. Mai 2027 **Poschner, Pahud & Bruckner Orchester Linz**

So, 13. Jun 2027 **Gaigg, Prohaska & L'Orfeo Barockorchester**

Neu:

Kinderbetreuung bei *Sonntagsmatineen*

Mit den Kindern ins Konzert? Bei den *Sonntagsmatineen* ab der Saison 26–27 kein Problem! Während Erwachsene das Konzert genießen, öffnet das Brucknerhaus in Kooperation mit dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel den Kleinen Saal für ihre Kinder. Geschichten, Spiele, Bastelangebote und gemeinsames Musizieren versprechen ein abwechslungsreiches Programm und einen klingendkreativen Sonntag für die ganze Familie.

Für Kinder von 3 bis 10 Jahren, jeweils ab 10:00 Uhr (eine Stunde vor den Konzerten) bis 15 Minuten nach Konzertende. Die Kinderbetreuung ist kostenlos mit einem Ticket oder Abo für die *Sonntagsmatineen*.

Konzerte zu Festzeiten

Feste feiert man am besten mit Musik. Und besondere Anlässe verdienen besondere Konzerte. Rund um Weihnachten, Silvester, Neujahr und Ostern sowie an Bruckner-Gedenktagen darf man auf bewegende Geschichten, herausragende Stimmen und große Chorsymphonik gespannt sein.

Fr, 4. Sep 2026 **Konzert an Bruckners Geburtstag** Chailly, Malofeev & Filarmonica della Scala

So, 11. Okt 2026 **Konzert an Bruckners Todestag** Welser-Möst & The Cleveland Orchestra

Sa, 12. Dez 2026 **Pastorale** Oberlinger, Brandt, Miels & Ensemble 1700

Do, 31. Dez 2026 **Das kleine Silvesterkonzert** Falkinger & Ensemble Castor

Do, 31. Dez 2026 **Das große Silvesterkonzert** Sabaini, Eloff & Philharmonices mundi

Fr, 1. Jän 2027 und Sa, 2. Jän 2027 **Neujahrskonzert** Beethovens Neunte

Do, 11. Mär 2027 **300 Jahre Matthäus-Passion** Gottfried & Concentus Musicus Wien

Liederabende

Ohne Bühnenbild, Inszenierung, Kostüm oder Orchesterbegleitung ist ein Liederabend stets die Konzentration auf das Wesentliche. Im Mittelpunkt steht der Gesang – in seiner Direktheit, Persönlichkeit und Sensibilität.

Sa, 24. Okt 2026 **Christian Gerhaer & Gerold Huber**

Do, 8. Apr 2027 **Krimmel, Ulrich & Bushakevitz**

So, 23. Mai 2027 **Sabine Devieille & Mathieu Pordoy**

Neu:

Künstler:innengespräche bei *Liederabenden*

45 Minuten vor den Konzerten der Reihe *Liederabende* gibt es als neues Format in der Saison 26–27 *Künstler:innengespräche* im Foyer Mittlerer Saal bei freiem Eintritt.

Chorkonzerte

Ob a cappella oder mit Instrumenten: Beim Chorgesang verbinden sich musikalische Präzision, der gemeinsame Atem und das gespannte Aufeinander-Hören zu einem stets lebendigen Zusammenklang.

So, 27. Sep 2026 **Hiemetsberger & Chorus sine nomine**

Do, 19. Nov 2026 **Voces Suaves**

Di, 4. Mai 2027 **Alpen & Glühen mit Chor Ad Libitum**

Musik und Literatur

Der Klang der Worte, die Sprache der Melodie: Wenn Texte und Noten aufeinandertreffen, sich durchdringen, ergänzen und kommentieren, entsteht eine ganz eigene Magie, die beide Kunstformen – Musik und Literatur – in ein neues Licht taucht.

Sa, 7. Nov 2026 **Anna Mabo & Friends**

Sa, 5. Dez 2026 **Karl Markovics & Eggner Trio**

Sa, 3. Apr 2027 **Nigl, Ofczarek & Hinterhäuser**

Kammermusik

Ein Blick, eine fast unmerkliche Geste, der gemeinsame Puls, gespanntes Horchen: Kammermusik auf höchstem Niveau ist nicht nur ein Dialog zwischen den Instrumenten, sondern auch zwischen Musizierenden und Hörenden.

Fr, 13. Nov 2026 **Danish String Quartet**
Do, 10. Dez 2026 **Faust, Zimmermann & Queyras**
Do, 11. Feb 2027 **Simply Quartet**
Do, 15. Apr 2027 **Ottensamer, Koncz & Traxler**
Mo, 31. Mai 2027 **Alexandre Tharaud & Quatuor Arod**

Klavierrecitals

Es ist eine der intimsten und zugleich klangvollsten Formen des Musizierens: Im *Klavierrecital* tauchen Künstler:in und Klavier, Klangraum und Resonanzraum in einen schier unendlichen Kosmos Instrumentaler Sololiteratur ein.

Fr, 18. Dez 2026 **Lucas Debargue**
Sa, 27. Feb 2027 **Alexandra Dovgan**
Fr, 21. Mai 2027 **Grigory Sokolov**

C. Bechstein Klavierabende

International renommierte Pianist:innen und vielversprechende Nachwuchskünstler:innen bringen mit vielfältigen Programmen den lyrischen, brillanten C. Bechstein Konzertflügel im Brucknerhaus Linz zum Klingen.

Mi, 21. Okt 2026 **Schaghajegh Nosrati**
Di, 1. Dez 2026 **Connor Roham**
Sa, 20. Feb 2027 **Robert Neumann**
Di, 9. Mär 2027 **Raúl da Costa**
Do, 10. Jun 2027 **Vincent Ong**

Stars von morgen

Kann man die Zukunft hören? Die Antwort auf diese Frage liefern die fünf Konzerte der Reihe *Stars von morgen*, in denen außergewöhnliche junge Musiker:innen ihr Debüt am Brucknerhaus Linz feiern.

Di, 3. Nov 2026 **Guido Sant'Anna & Giorgi Gigashvili**
Do, 11. Feb 2027 **Simply Quartet**
Sa, 27. Feb 2027 **Alexandra Dovgan**
Sa, 20. Mär 2027 **Alinde Quintet**
Mi, 12. Mai 2027 **Ensemble Misenos**

Orgelrecitals

Name verpflichtet! Wer ›Brucknerhaus‹ sagt, muss auch ›Orgel‹ sagen. In die Fußstapfen des legendären Orgelvirtuosen Anton Bruckner treten die großen Organist:innen unserer Zeit im Rahmen der *Orgelrecitals*.

Sa, 26. Sep 2026 **Cameron Carpenter**

Mi, 27. Jän 2027 **Hermann Schneider & Martin Riccabona**

So, 21. Mär 2027 **Anna Lapwood**

Orgelmusik zur Teatime

Die *Orgelmusik zur Teatime* steuert mit gesetzten Segeln auf das erste Dezennium zu. Seit neun Jahren präsentiert sich die Orgel im Saal des Brucknerhauses hier hautnah, mit Publikumsraum auf der Bühne und kulinarisch begleiteten Einführungen.

So, 29. Nov 2026 **Winterliche Stummfilme mit Orgelimprovisation**

So, 17. Jän 2027 **Concert surprise**

So, 4. Apr 2027 **Bach only**

Ars Antiqua Austria

Alte Musik immer wieder neu gedacht, das Zeitlose in unsere Zeit gebracht: Gunar Letzbor und sein Ensemble Ars Antiqua Austria begeben sich einmal mehr auf Entdeckungsreise zu seltenen Schätzen österreichischer Barockmusik.

Fr, 27. Nov 2026 **Musica Caesarea**

Sa, 6. Mär 2027 **Klang der Kulturen**

Sa, 10. Apr 2027 **Musica Austriaca**

Gemischter Satz

Im *Gemischten Satz* ist alles möglich und alles erlaubt. Die Reihe ist musikalische Spielwiese und Experimentierraum, in dem Altes zu Neuem wird, Genres, Formate und Stile aufeinandertreffen und so für die ein oder andere Überraschung sorgen.

Di, 6. Okt 2026 **Herbert Pixner Projekt & Tonkünstler-Orchester Niederösterreich**

Fr, 23. Okt 2026 **Olivia Chaney**

Fr, 9. Apr 2027 **Andreas Martin Hofmeir**

Jazz

Von Brad Mehldau bis Billie Holiday, vom Soloakkordeon bis zum Jazz Orchestra: Im Großen und im Mittleren Saal erkunden internationale und regionale Ausnahmekünstler: innen die vielfältigen Spielarten des Jazz.

Mo, 14. Sep 2026 **Brad Mehldau & Kirill Gerstein**
Mi, 14. Okt 2026 **Upper Austrian Jazz Orchestra**
Di, 17. Nov 2026 **Luciano Biondini & Brooklyn Bound**
Fr, 19. Feb 2027 **Bill Frisell Trio**
Do, 1. Apr 2027 **Women in Jazz**

Posthof im Brucknerhaus

Zwischen Donaulände und Hafen ist alles im Fluss. So treiben Sounds, Ideen und Programme vom Posthof ins Brucknerhaus und zurück und bringen auch in dieser Saison wieder besondere Konzerte auf die Bühne des Großen Saals im Linzer Konzerthaus.

So, 22. Nov 2026 **Jethro Tull**
Sa, 16. Jän 2027 **Gernot Kulis**
So, 25. Apr 2027 **Hubert von Goisern**
Mo, 7. Jun 2027 **The Simon & Garfunkel Story**

Musik der Völker

Weltmusik im Wortsinn steht hier auf dem Programm, wenn traditionelle Musik verschiedener Kulturkreise auf der Bühne des Mittleren Saals in den Dialog miteinander tritt, moderiert und kuratiert von Klaus Huber.

Mo, 19. Okt 2026 **Lateinamerika trifft Alpenland**
Di, 15. Dez 2026 **Slowakei trifft Oberösterreich**
Di, 16. Feb 2027 **Kurdistan trifft Oberösterreich**
Di, 27. Apr 2027 **Italien trifft Oberösterreich**
Di, 15. Jun 2027 **Armenien trifft Wien**

Musikalischer Jahreskalender

Für Neugierige, Kurzsentschlossene oder Noch-tiefer-Eintauchende bietet der *Musikalische Jahreskalender* zwölf Konzerte mit jungen Musiker:innen und Ensembles der Anton Bruckner Privatuniversität bei freiem Eintritt im Foyer Mittlerer Saal als Einstimmung auf zwölf fantastische Abendkonzerte.

Fr, 23. Okt 2026 **Pre-Concert für Olivia Chaney**

Fr, 18. Dez 2026 **Pre-Concert für Lucas Debargue**

Fr, 13. Nov 2026 **Pre-Concert für Danish String Quartet**

Mi, 27. Jän 2027 **Pre-Concert für Hermann Schneider & Martin Riccabona**

Do, 10. Dez 2026 **Pre-Concert für Isabelle Faust, Tabea Zimmermann & Jean-Guihen Queyras**

Sa, 20. Mär 2027 **Pre-Concert für Alinde Quintet**

Do, 15. Apr 2027 **Pre-Concert für Daniel Ottensamer, Stephan Koncz & Christoph Traxler**

Di, 1. Dez 2026 **Pre-Concert für Connor Roham**

Di, 16. Feb 2027 **Pre-Concert für Kurdistan trifft Oberösterreich**

Sa, 12. Dez 2026 **Pre-Concert für Oberlinger, Brandt, Miels & Ensemble 1700**

Gemeinsam in Stadt und Land

Kooperation Anton Bruckner Privatuniversität

Di, 13. Apr 2027 **Kammerkonzert** Star Walks – Jubilee Dances

Mi, 14. Apr 2027 **Orchesterkonzert** Celebrating the Music of Burt Bacharach, Bernard Herrmann & Henry Mancini

Kooperation Musikgymnasium Linz

Mo, 26. Apr 2027 **Young & Free**

Kooperation Oö. Landesmusikschulwerk

So, 13. Sep 2026 Festakt **Feierliche Eröffnung des Brucknerfestes Linz 2026**

Mo, 26. Okt 2026 **UAS – UpperAustrianSinfonietta & UNiverse**

Mo–Mi, 10.–12. Mai 2027 **Ein Haus voll Musik** Auf in die Zukunft!

Kooperation Chorverband Oberösterreich

Sa, 17. Okt 2026 **25 Jahre Chorverband Oberösterreich** Galakonzert

Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel

So, 31. Jän 2027 **Der Familienkinderfasching**

Fr, 5. Mär 2027 **Mission Planet B** Trombone Attraction



Junges Brucknerhaus Saison 26–27

Im Jungen Brucknerhaus tauchen Kinder in die spannende Welt der Musik ein und entdecken Instrumente, Töne und Klänge. Bei der *mini.music* begleitet unser jüngstes Publikum die fröhliche Antonella. Kinder ab 6 Jahren können bei der *midi.music* vielschichtige Konzerte im Großen Saal erleben und bei *Spiel.Raum* internationale Musiktheaterproduktionen im Mittleren Saal – nun an Samstagvormittagen – genießen. Und *Antons Kidsclub* – ebenfalls für Kinder ab 6 Jahren – ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen und ein Kennenlernen von berühmten Künstler:innen der Klassik-Szene. Für Bildungseinrichtungen gibt es zehn Konzerte sowie ein umfangreiches Zusatzangebot.

Neu: Brucknerhäuschen 1+

In der neuen Reihe *Brucknerhäuschen 1+* erschaffen Laura-Lee Jacobi und Christine Gnigler einen Raum voller Klangfarben und Tonmalereien für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren und ihre erwachsene Begleitung. Dabei tauchen sie in unterschiedliche Tierwelten ein.

Fr, 29. Jän 2027 und Sa, 30. Jän 2027 **Piep**

Fr, 25. Jun 2027 und Sa, 26. Jun 2027 **Zirp**

mini.music 3+

Kinder ab 3 Jahren erforschen plätschernde und blubbernde Klänge. Im Mittleren Saal tauchen sie gemeinsam mit Antonella ab, denn es geht über Flüsse, Seen und Meere. Jedes Konzert dauert 40–50 Minuten und schafft ein musikalisches Erlebnis für Jung und Alt.

Sa, 17. Okt & So, 18. Okt 2026 **Alles im Fluss**

Sa, 23. Jän & So, 24. Jän 2027 **Antonella will Meer**

Sa, 3. Apr & So, 4. Apr 2027 **Antonella taucht ab**

Sa, 12. Jun & So, 13. Jun 2027 **Entspannt am Strand**

midi.music 6+

Vier beeindruckende Konzerte für alle ab 6 Jahren im Großen Saal bei freier Platzwahl und spielerischen Bühnensettings. Vor und nach den Konzerten gibt es Gelegenheit, weiter Zeit im Brucknerhaus zu verbringen: bei Kreativstationen im Foyer und im Restaurant.

So, 8. Nov 2026 **The Fluteman with Orchestra Show**

So, 20. Dez 2026 **Ode an die Freunde**

So, 14. Mär 2027 **Peter und der Wolf ... und Jazz**

So, 6. Jun 2027 **Die kleine Meerjungfrau**

Spiel.Raum 6+

Musiktheaterproduktionen aus den Niederlanden, Luxemburg und Österreich besuchen das Brucknerhaus Linz in der Saison 26–27 in der Reihe *Spiel.Raum*. Die Konzerte finden am Samstagvormittag statt und laden Familien mit Kindern ab 6 Jahren in den Mittleren Saal ein.

Sa, 16. Jän 2027 **Boss**

Sa, 20. Mär 2027 **Der Zauberer von Oz**

Sa, 22. Mai 2027 **ANDERSE!N**

Antons Kidsclub 6+

Einmal im Monat findet *Antons Kidsclub* statt. Das interaktive Workshopformat wird von der Musikpädagogin Katharina Eckerstorfer geleitet.

Di, 29. Sep 2026 **In der Galerie**

Di, 3. Nov 2026 **Guidos Geige**

Di, 15. Dez 2026 **Weihnachtslieder aus aller Welt**

Di, 19. Jän 2027 **Ludwig lebe hoch!**

Di, 2. Feb 2027 **Antons Spurensuche**

Di, 2. Mär 2027 **Sing mit!**

Di, 6. Apr 2027, **Technik-Kidsclub**

Di, 4. Mai 2027, **Gansch@Kidsclub**

Di, 8. Jun 2027 **Im Musiktheater**

Familienführungen 0–99 Jahre

Einmal im Monat präsentiert Musikpädagogin Teresa Leonhard Groß und Klein die vielen Facetten und Räume des Brucknerhauses. An zwei Terminen begleitet eine Dolmetscherin in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) die Führungen.

Sa, 10. Okt 2026 **Fokus Architektur**

Sa, 21. Nov 2026 **Fokus Orgel**

Sa, 19. Dez 2026 **Fokus Konzerterlebnis** (mit einer Dolmetscherin in ÖGS)

Sa, 23. Jän 2027 **Fokus Haustechnik**

Sa, 27. Feb 2027 **Fokus Orgel**

Sa, 20. Mär 2027 **Fokus Konzerterlebnis**

Sa, 10. Apr 2027 **Fokus Haustechnik**

Sa, 29. Mai 2027 **Fokus Architektur** (mit einer Dolmetscherin in ÖGS)

Sa, 19. Jun 2027 **Fokus Orgel**

Kindergarten- und Schulkonzerte

Für Bildungseinrichtungen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe hält das Junge Brucknerhaus ein abwechslungsreiches Programm bereit. Zu jedem Konzert werden Begleitmaterialien und Workshops angeboten.

Kindergartenkonzerte

Mo, 5. Apr 2027 **Antonella taucht ab**

Mo, 14. Jun 2026 **Entspannt am Strand**

Volksschulkonzerte

Fr, 15. Jän 2027 **Boss**

Fr, 19. Mär 2027 **Der Zauberer von Oz**

Fr, 21. Mai 2027 **ANDERSE!N**

Schulkonzerte 10+

Fr, 25. Sep 2026 **Charlie Chaplins The Tram**

Do, 13. Mai 2027 **Kaleidoskop**

Schulkonzerte 14+

Do, 11. Feb 2027 **Let's play!**

Mo, 26. Apr 2027 **Zusammen!**

Hinweis: Norbert Trawöger und sein Team präsentieren am Dienstag, den 14. April, 17:45 Uhr, im Großen Saal des Brucknerhauses das neue Programm und alles Wissenswerte rund um die kommende Konzertsaison 26-27. Eintritt frei!

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Saisonprogramm, Bildmaterial sowie unsere Programmbroschüre als pdf-Datei finden Sie in unserem Pressedownload. Presse-Download: brucknerhaus.at/pressedownload Passwort: Kultur&Sport

Rückfragen

Leitung Marketing und Sales: Dr.in Brigitte Zierhut-Bösch

Tel. +43 (0) 732 7612 2120 (0) 664 88 30 29 85, E-Mail: brigitte.zierhut-boesch@liva.linz.at

brucknerhaus.at | facebook.com/brucknerhaus | instagram.com/brucknerhaus

Brucknerhaus Linz | Untere Donaulände 7, 4010 Linz

Wir danken unserer Sponsorin LINZ AG für die Unterstützung.

